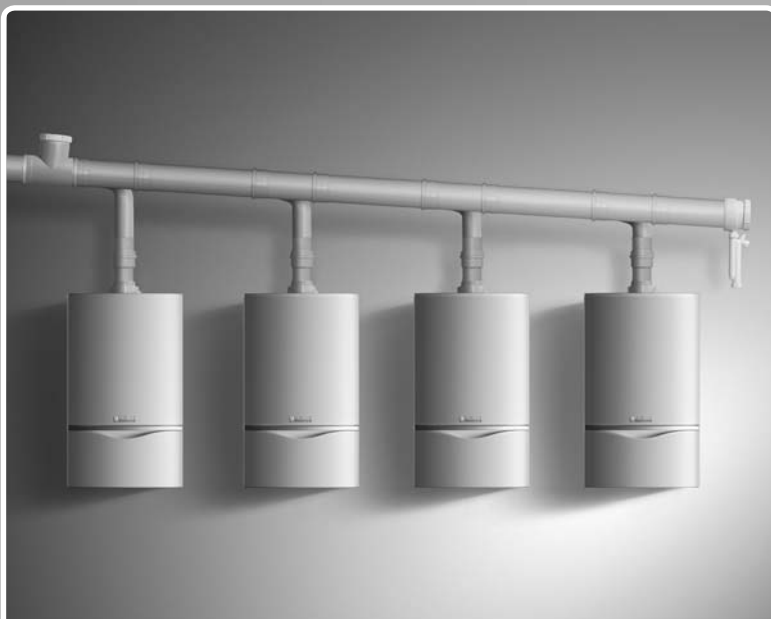


Für den Fachhandwerker

Montageanleitung



Abgasführung für Kaskaden-schaltungen

von Gas-Wandheizgeräten mit Brennwerttechnik
ecoTEC exclusiv, ecoTEC plus

von Gas-Kompaktgeräten mit Brennwerttechnik
ecoCOMPACT

von Gas-Brennwertkesseln ecoVIT

DE, AT, CH_{DE}



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen.....	3
1.2	Verwendete Symbole	3
1.3	Gültigkeit der Anleitung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise	4
2.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise.....	4
2.1.2	Aufbau von Warnhinweisen.....	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	CE-Zertifizierung	5
2.5	Vorschriften	5
2.6	Lage der Mündung über Dach.....	6
2.7	Verbrennungsluftversorgung.....	6
2.8	Mindesthöhe der Abgasleitung	6
3	Gerätebeschreibung	7
3.1	Typenübersicht.....	7
3.1.1	Kaskade mit 2 Geräten	7
3.1.2	Kaskade mit 3 oder 4 Geräten	10
3.1.3	Zubehörhinweis.....	12
4	Montage	13
4.1	Lieferumfang und Beschreibung der Elemente.....	13
4.2	Montagehinweise	16
4.3	Abmessungen und Längen im Aufstellraum - Gas-Wandheizgeräte mit Brennwerttechnik.....	16
4.4	Abmessungen und Längen im Aufstellraum - Gas-Kompaktgerät mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel	18
4.5	Abmessungen und Längen im Schacht - Gas-Wandheizgeräte mit Brennwerttechnik, Gas-Kompaktgeräten mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel	20
4.6	Grundset für den Schachteinbau montieren	20
4.7	Zweierkaskade montieren	22
4.8	Dreier- oder Viererkaskade montieren.....	24
4.9	Anordnung der Rohrschellen.....	26
5	Kundendienst und Garantie	27
5.1	Werkskundendienst	27
5.2	Garantie.....	27
	Stichwortverzeichnis	28

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Für den Fachhandwerker:

- Installationsanleitungen der installierten Vaillant Geräte mit Brennwerttechnik.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

- Geben Sie diese Montageanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Der Anlagenbetreiber übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:

- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen



Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Montageanleitung gilt ausschließlich für die in den mitgeltenden Unterlagen genannten Vaillant Geräte.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Montage der Abgasführung die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort! Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr
---	--

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Abgasführungen für Kaskadenschaltungen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Betreibers der Anlage oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen. Die in dieser Anleitung genannten Vaillant Abgasführungen dürfen nur in Verbindung mit den in dieser Anleitung genannten Gerätetypen eingesetzt werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und schließt für hieraus resultierende Schäden jegliche Verantwortung und Haftung seitens des Herstellers/Lieferanten aus. Das Risiko tragen in solchem Fall allein der ausführende Fachhandwerker und der Anwender. Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beigefügten Betriebs-, Installations und Wartungsanleitungen des Vaillant Produktes sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Geräte und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Für den Geräteanschluss an die Kaskade dürfen auch folgende Elemente verwendet werden:

Element	Art-Nr.
Verlängerung PP 80, 500 mm lang	303252
Verlängerung PP 80, 1000 mm lang	303253
Verlängerung PP 80, 2000 mm lang	303255
Bogen PP 80 x 87°	303263
Bogen PP 80 x 45°	303259
Bogen PP 80 x 30°	303258
Bogen PP 80 x 15°	303257
Revisions-T-Stück PP 80	303264
Revisionsöffnung PP 80	303256

Tab. 2.1 Artikelnummern Geräteanschlüsse

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Qualifikation des Fachpersonals

Die Installation der Abgasführungen darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dabei muss er die bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien beachten.

- Beachten Sie weiterhin die in den Installationsanleitungen der Geräte aufgeführten Vorschriften, Regeln und Richtlinien.

Lebensgefahr durch Vergiftung aufgrund von austretenden Abgasen

Alle Öffnungen der Abgasführung, die zu Inspektionszwecken geöffnet werden können, müssen vor Inbetriebnahme und während des Betriebes geschlossen sein.

- Sorgen Sie dafür, dass die Öffnungen der Abgasführungen nur von einem Fachhandwerker geöffnet werden.

Durch undichte Rohre und an beschädigten Dichtungen kann Abgas austreten.

- Verwenden Sie bei der Installation der Abgasanlage ausschließlich Abgasrohre aus gleichem Material.

Fette auf Mineralölbasis können die Dichtungen beschädigen.

- Verwenden Sie keinesfalls Fett auf Mineralölbasis zur Montage.
- Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich Wasser oder handelsübliche Schmierseife zur Montageerleichterung.

Mörtelreste, Späne usw. in den Abgasführungen können die Abführung der Abgase behindern. Abgas kann in den Raum austreten.

- Entfernen Sie nach der Montage Mörtelreste, Späne usw. aus den Abgasführungen.

Brandgefahr durch Blitzschlag

- Sorgen Sie dafür, dass die Abgasführung mit in den Blitzschutz des Gebäudes einbezogen wird, sofern das Gebäude einen Blitzschutz hat.
- Beziehen Sie die senkrechte Abgasleitung aus Edelstahl mit in den Potenzialausgleich ein.

Brandschutz

Die Abgasleitung muss außerhalb des Schachtes einen Mindestabstand von 5 cm zu brennbaren Bauteilen aufweisen.

Verletzungen durch Dachlawinen vermeiden

Bei einer durch die Dachhaut geführten Abgasführung kann sich der im Abgas enthaltene Wasserdampf unter ungünstigen Witterungsbedingungen als Eis auf dem Dach oder auf den Dachaufbauten niederschlagen.

- Sorgen Sie bauseits dafür, dass diese Eisbildungen nicht vom Dach rutschen.

Korrosionsgefahr in der Abgasanlage

Sprays, Lösungs- oder Reinigungsmittel, Farben und Klebstoffe können Stoffe enthalten, die beim Betrieb des Geräts im ungünstigsten Fall zu Korrosion in der Abgasanlage führen können.

- Verwenden Sie nur die entsprechenden Teile von Vaillant für die Installation der Abgasführung.
- Halten Sie die Verbrennungsluft, die zum Gerät geführt wird, frei von chemischen Stoffen, die z. B. Fluor, Chlor oder Schwefel enthalten.

Verwendung von Werkzeugen

Ungeeignetes Werkzeug sowie unsachgemäßer Einsatz von Werkzeugen kann zu Schäden führen (z. B. an Gehäuseteilen, Bauteilen). Verwenden Sie grundsätzlich passende Schraubendreher, Gabelschlüssel (Maulschlüssel), wenn Sie Schraubverbindungen lösen oder anziehen. Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen oder Ähnliches.

2.4 CE-Zertifizierung

Die in Kapitel 3 genannten Vaillant Geräte sind entsprechend der EG-Gasgeräte-Richtlinie 2009/142/EG als Heizkesselsysteme mit dazugehöriger Abgasanlage zertifiziert. Diese Montageanleitung ist Bestandteil der Zertifizierung und wird in der Baumusterprüfbescheinigung zitiert. Unter Einhaltung der Ausführungsbestimmungen dieser Montageanleitung wird der Verwendbarkeitsnachweis der durch Vaillant-Artikelnummern gekennzeichneten Produkte zur Abgasführung erbracht.

Alle Geräte, deren Anschluss an die Kaskade in dieser Anleitung beschrieben ist, dürfen Sie auch an die gleichwertige Abgas-Kaskade gemäß Montageanleitung 834 454 anschließen.

2.5 Vorschriften

Beachten Sie zur Ausführung der Abgasanlage (z. B. Anordnung von Revisionsöffnungen, Mindesthöhe über Dach):

- die Bauordnungen der Länder,
- die Feuerungsverordnungen der Länder und
- die Kehr- und Überprüfungsverordnungen der Länder.

Stimmen Sie deshalb die Errichtung der Abgasanlage mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister ab.

Weiterhin sind die in der Installationsanleitung des jeweiligen Gerätes aufgeführten Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten.

- Für die Aufstellung der Gasfeuerstätte mit Luft-/Abgasführungen gelten die Bestimmungen der DVGW-TRGI 2008.
- In Österreich gelten die Bestimmungen der ÖVGW-Richtlinie G1 sowie die Bestimmungen der einzelnen Bundesländer. In der Schweiz gelten die Bestimmungen des SVGW, VKF und die Kantonalen Vorschriften.

2.6 Lage der Mündung über Dach

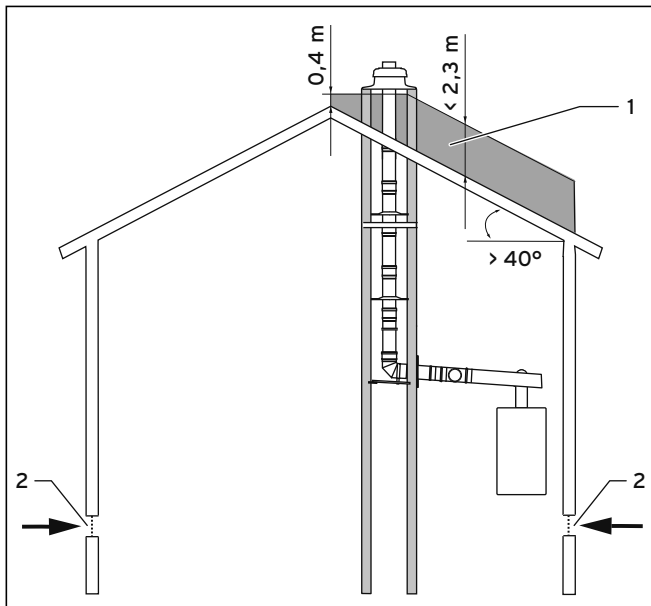


Abb. 2.1 Unzulässiger Mündungsbereich (1) bei > 40° Dachneigung; unabhängig von der Lage der Zuluftöffnungen (2)

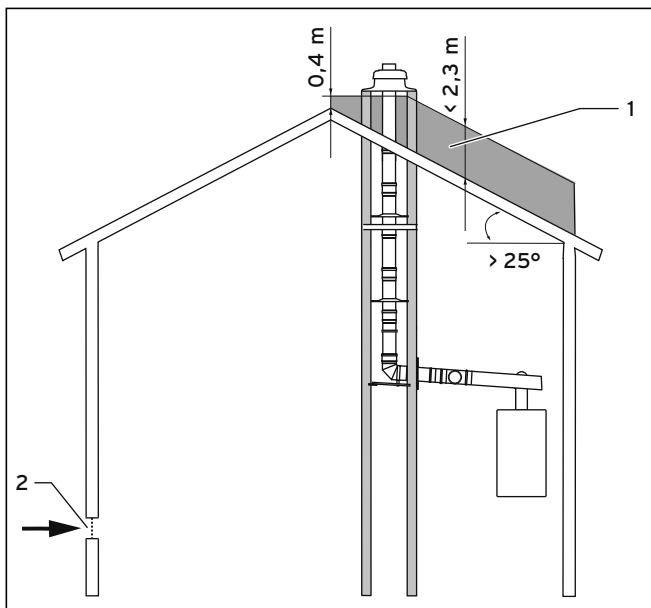


Abb. 2.2 Unzulässiger Mündungsbereich (1) bei > 25° Dachneigung, aber nur dann, wenn die Zuluftöffnungen (2) und der Schacht auf entgegengesetzten Seiten des Dachfirstes liegen

- Beachten Sie den unzulässigen Mündungsbereich über Dach (1) für die Abgasleitung.
- Der unzulässige Mündungsbereich wird bestimmt durch die Dachneigung und die Lage der Zuluftöffnungen (2).

2.7 Verbrennungsluftversorgung

Die Verbrennungsluftversorgung (Zuluft) für die Brennwertgeräte muss über eine ins Freie führende Öffnung erfolgen.

Der Querschnitt dieser Öffnung muss bei Gesamt-Nennwärmeleistungen bis zu 50 kW mindestens 150 cm² betragen. Für jedes über 50 kW hinausgehende Kilowatt Gesamt-Nennwärmeleistung müssen Sie zu den 150 cm² je 2 cm² zu addieren.

Ins Freie führende Verbrennungsluftleitungen müssen strömungstechnisch äquivalent bemessen sein. Der erforderliche Querschnitt darf auf maximal zwei Öffnungen aufgeteilt sein.

2.8 Mindesthöhe der Abgasleitung

Die Höhe der Abgasleitung im Schacht (wirksame Auftriebshöhe) muss bei Verlegung ohne Bögen mindestens 4 m betragen. Werden zwei 30°-Bögen oder zwei 15°-Bögen verwendet, muss die Höhe der Abgasleitung im Schacht mindestens 5,0 m betragen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Typenübersicht

Die Abgasführung für Kaskadenschaltungen von Gasgeräten mit Brennwerttechnik dürfen Sie in Kombination mit folgenden Vaillant-Geräten ausschließlich in raumluftabhängiger Betriebsweise einsetzen.

3.1.1 Kaskade mit 2 Geräten

Bei der Kaskade mit 2 Geräten sind nur die Gerätekombinationen nach Tab. 3.1 zulässig. Eine Abgasklappe ist nicht erforderlich (gilt nicht für VC .. 656 .. bzw. VKK .. 656 ..).



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei Missachtung der Vorgaben in Tab. 3.1 können austretende Abgase in den Aufstellraum gelangen.

- Halten Sie unbedingt die Vorgaben gemäß Tabelle 3.1 ein.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Wenn bei einer Kaskade mit einem oder zwei VC .. 656 .. bzw. VKK .. 656 .. ein Gerät ohne Abgasklappe betrieben wird, kann Abgas durch dieses Gerät in den Aufstellraum austreten.

- Rüsten Sie jedes Gerät mit einer Abgasklappe (Art.-Nr. 303960) aus.
-

3 Gerätebeschreibung

	VC .. 126/3-5 VC 126/2-C	VC/VCW/VCI .. 196/3-5 VC/VCW 196/2-C	VC/VCW/VCI .. 246/3-5 VC/VCW 246/2-C	VC .. 306/3-5	VC 136/2-E VC 136-E	VC .. 146/4-7	VC .. 206/4-7 VC 206/2-E	VC .. 276/4-7 VC 276/2-E VC 276-E	VC .. 356/4-7 VC 356/2-E VC 356-E	VC .. 466/4-7 VC 466/2-E VC 466-E
VC .. 126/3-5 VC 126/2-C	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC/VCW/VCI .. 196/3-5 VC/VCW 196/2-C	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC/VCW/VCI .. 246/3-5 VC/VCW 246/2-C	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 306/3-5	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC 136/2-E VC 136-E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 146/4-7	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 206/4-7 VC 206/2-E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 276/4-7 VC 276/2-E VC 276-E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 356/4-7 VC 356/2-E VC 356-E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 466/4-7 VC 466/2-E VC 466-E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VC .. 656/4-7 VC 656-E								1)	1)	1)
VSC 126/3-5 140 VSC 126/2-C 140 VSC 126-C 140 VSC AT 126-C 140	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VSC 196/3-5 150 VSC 196/2-C 150 VSC 196-C 150 VSC AT 196-C 150	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VSC 246/3-5 210 VSC 246/2-C 210 VSC 246-C 210 VSC AT 246-C 210	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VKK 226/4 VKK 226/2 VKK 226	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VKK 286/4 VKK 286/2 VKK 286	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VKK 366/4 VKK 366/2 VKK 366	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VKK 476/4 VKK 476/2 VKK 476	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VKK .. 656/4 VKK 656/2								1)	1)	1)

Tab. 3.1 Kaskade mit 2 Geräten

1) Bei Kaskaden mit 2 Geräten müssen Sie für jedes Gerät eine Abgasklappe (Art.-Nr 303 960) einsetzen.

	VC .. 656/4-7 VC 656-E	VSC 126/3-5 140 VSC 126/2-C 140 VSC 126-C 140 VSC AT 126-C 140	VSC 196/3-5 150 VSC 196/2-C 150 VSC 196-C 150 VSC AT 196/2-C 150	VSC 246/3-5 210 VSC 246/2-C 210 VSC 246-C 210 VSC AT 246-C 210	VKK 226/4 VKK 226/2 VKK 226	VKK 286/4 VKK 286/2 VKK 286	VKK 366/4 VKK 366/2 VKK 366	VKK 476/4 VKK 476/2 VKK 476	VKK .. 656/4 VKK 656/2
VC .. 126/3-5 VC 126/2-C		X	X	X	X	X	X	X	
VC/VCW/VCI .. 196/3-5 VC/VCW 196/2-C		X	X	X	X	X	X	X	
VC/VCW/VCI .. 246/3-5 VC/VCW 246/2-C		X	X	X	X	X	X	X	
VC .. 306/3-5		X	X	X	X	X	X	X	
VC 136/2-E VC 136-E		X	X	X	X	X	X	X	
VC .. 146/4-7		X	X	X	X	X	X	X	
VC .. 206/4-7 VC 206/2-E		X	X	X	X	X	X	X	
VC .. 276/4-7 VC 276/2-E VC 276-E	1)	X	X	X	X	X	X	X	1)
VC .. 356/4-7 VC 356/2-E VC 356-E	1)	X	X	X	X	X	X	X	1)
VC .. 466/4-7 VC 466/2-E VC 466-E	1)	X	X	X	X	X	X	X	1)
VC .. 656/4-7 VC 656-E	1)						1)	1)	1)
VSC 126/3-5 140 VSC 126/2-C 140 VSC 126-C 140 VSC AT 126-C 140		X	X	X	X	X	X	X	
VSC 196/3-5 150 VSC 196/2-C 150 VSC 196-C 150 VSC AT 196-C 150		X	X	X	X	X	X	X	
VSC 246/3-5 210 VSC 246/2-C 210 VSC 246-C 210 VSC AT 246-C 210		X	X	X	X	X	X	X	
VKK 226/4 VKK 226/2 VKK 226		X	X	X	X	X	X	X	
VKK 286/4 VKK 286/2 VKK 286		X	X	X	X	X	X	X	
VKK 366/4 VKK 366/2 VKK 366	1)	X	X	X	X	X	X	X	1)
VKK 476/4 VKK 476/2 VKK 476	1)	X	X	X	X	X	X	X	1)
VKK .. 656/4 VKK .. 656/2	1)						1)	1)	1)

Tab. 3.1 Kaskade mit 2 Geräten (Fortsetzung)

1) Bei Kaskaden mit 2 Geräten müssen Sie für jedes Gerät eine Abgasklappe (Art.-Nr 303 960) einsetzen.

3 Gerätebeschreibung

3.1.2 Kaskade mit 3 oder 4 Geräten

Bei der Kaskade mit 3 oder 4 Geräten sind nur die Gerätekombinationen nach Tab. 3.3 zulässig. Für jedes Gerät ist eine Abgasklappe erforderlich. Die geeignete Abgasklappe muss nach Tab 3.2 ausgewählt werden.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei Missachtung der Vorgaben in Tab. 3.3 können austretende Abgase in den Aufstellraum gelangen.

- Halten Sie unbedingt die Vorgaben gemäß dieser Tabelle ein.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei Überlastung der Abgasführung können Abgase in den Aufstellraum austreten.

- Bei einer Kaskade mit VC .. 656 .. bzw. VKK .. 656 .. ist die Anzahl der Geräte auf 3 begrenzt.

	Zu verwendende Abgasrückstrom- sicherung	Installationsan- leitung der Abgas- rückstromsicherung (liegt der Abgas- rückstromsicherung bei)
VC DE 126/3-5	00 2004 2538	00 2004 2466
VC 126/2-C	303 241	839 543
VC/VCW/VCI DE 196/3-5	00 2004 2538	00 2004 2466
VC/VCW 196/2-C	303 241	839 543
VC/VCW/VCI DE 246/3-5	00 2004 2539	00 2004 2466
VC/VCW 246/2-C	303 241	839 543
VC DE 306/3-5	303 960	diese Anleitung
VC DE 276/4-7 VC 276/2-E VC 276-E	303 960	diese Anleitung
VC DE 356/4-7 VC 356/2-E VC 356-E	303 960	diese Anleitung
VC DE 466/4-7 VC 466/2-E VC 466-E	303 960	diese Anleitung
VC DE 656/4-7 VC 656-E	303 960	diese Anleitung
VSC 126/3-5 140 VSC 126/2-C 140 VCS AT 126/2-C 140	00 2004 2538	00 2004 2466
VSC 196/3-5 150 VSC 196/2-C 150 VSC AT 196/2-C 150	00 2004 2538	00 2004 2466
VSC 246/3-5 210 VSC 246/2-C 210	00 2004 2539	00 2004 2466
VKK 366/4 VKK 366/2 VKK 366	303 960	diese Anleitung
VKK 476/4 VKK 476/2 VKK 476	303 960	diese Anleitung
VKK .. 656/4 VKK 656/2	303 960	diese Anleitung

Tab. 3.2 Auswahl der geeigneten Abgasklappe

	VC DE 126/3-5	VC 126/2-C	VC/VCW/VCI DE 196/3-5	VC/VCW 196/2-C	VC/VCW/VCI DE 246/3-5	VC/VCW 246/2-C	VC DE 306/3-5	VC DE 276/4-7, VC 276/2-E, VC 276-E	VC DE 356/4-7, VC 356/2-E, VC 356-E	VC DE 466/4-7, VC 466/2-E, VC 466-E	VC DE 656/4-7, VC 656-E	VSC 126/3-5 140, VSC 126/2-C 140, VSC AT 126/2-C 140	VSC 196/3-5 150, VSC 196/2-C 150, VSC AT 196/2-C 150	VSC 246/3-5 210, VSC 246/2-C 210	VKK 366/4, VKK 366/2, VKK 366	VKK 476/4, VKK 476/2, VKK 476	VKK .. 656/4, VKK 656/2
VC DE 126/3-5	X		X									X	X				
VC 126/2-C		X															
VC/VCW/VCI DE 196/3-5	X		X									X	X				
VC/VCW 196/2-C				X													
VC/VCW/VCI DE 246/3-5					X									X			
VC/VCW 246/2-C						X											
VC DE 306/3-5							X										
VC DE 276/4-7 VC 276/2-E VC 276-E								X									
VC DE 356/4-7 VC 356/2-E VC 356-E									X								
VC DE 466/4-7 VC 466/2-E VC 466-E										X							
VC DE 656/4-7 VC 656-E											2)						
VSC 126/3-5 140 VSC 126/2-C 140 VSC AT 126/2-C 140	X		X									X	X				
VSC 196/3-5 150 VSC 196/2-C 150 VSC AT 196/2-C 150	X		X									X	X				
VSC 246/3-5 210 VSC 246/2-C 210					X									X			
VKK 366/4 VKK 366/2 VKK 366															X		
VKK 476/4 VKK 476/2 VKK 476																X	
VKK .. 656/4 VKK 656/2																	2)

Tab. 3.3 Kaskade mit 3 oder 4 Geräten

2) Sie dürfen nur 3 Geräte an die Abgaskaskade anschließen!

3 Gerätebeschreibung



Nicht alle Geräte sind in Ihrem Markt erhältlich!

3.1.3 Zubehörhinweis

Die Geräte müssen mit geeigneten Geräteanschlussstücken für das Luft-/Abgassystem 80/125 ausgestattet sein. Deshalb sind bei folgenden Geräten zusätzliche Anschlussstücke erforderlich: siehe Tab. 3.4.

Art.-Nr. 303926	Art.-Nr. 301369
VC/VCW/VCI/VSC	VKK..
.. 126 ..	.. 226 ..
.. 196 ..	.. 286 ..
.. 246 ..	.. 366 ..
.. 146 ..	.. 476 ..
.. 206 ..	.. 656 ..
.. 276 ..	

Tab. 3.4 Erforderliche Anschlussstücke



Nicht alle Geräte sind in Ihrem Markt erhältlich!

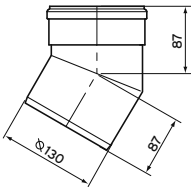
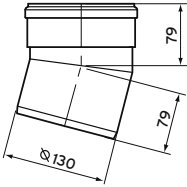
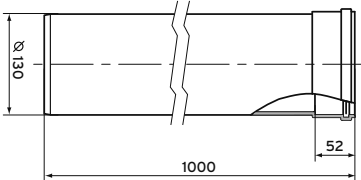
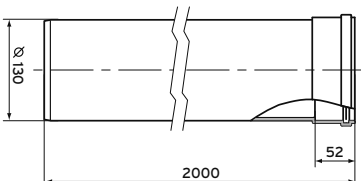
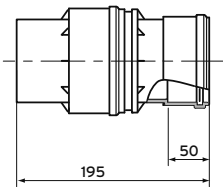
4 Montage

4.1 Lieferumfang und Beschreibung der Elemente

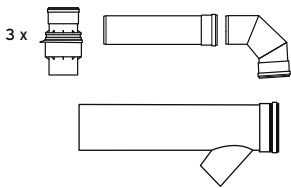
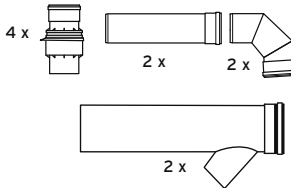
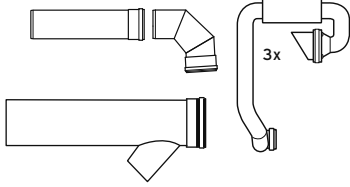
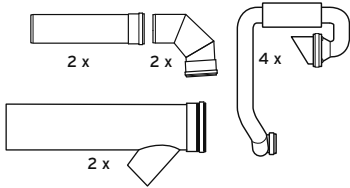
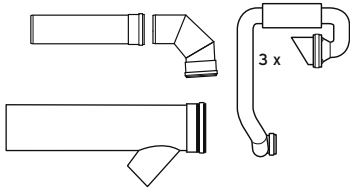
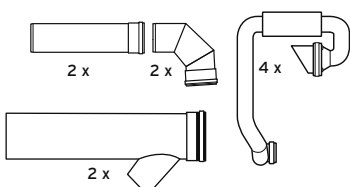
Bezeichnung	Art.-Nr.	Elemente	Inhalt
Basis-Anschluss-Set für 2 Geräte	0020042761		- 2 Verlängerungen PP 80, 500 mm - 2 Bögen PP 80 x 87° - 2 Abgasrohre PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 750 mm - 1 Verlängerung PP 130, 500 mm - 1 Kondensatablauf PP 130 mit Siphon - 1 Revisions-T-Stück PP 130 mit Deckel
Basis-Anschlusset für den Schachteinbau	0020042762		- 1 Stützbogen PP 130 x 87° inkl. Auflageschiene - 1 Abgasrohr, Alu (ohne Muffe), 500 mm - 1 Schachtabdeckung für PP 130 - 1 Mauerblende für PP 130 - 1 Schutzrohr für Schachtdurchbruch DN 180, 300 mm - 1 Lüftungsgitter - 7 Abstandshalter für PP 130
Abstandshalter (7 Stück) 130 mm PP	0020042763		Abstandshalter (7 Stück)
Revisionsöffnung 130 mm PP	0020042764		Revisionsöffnung PP 130 mit Deckel
Bogen 87° 130 mm PP	0020042765		Bogen PP 130 87°
Bogen 45° 130 mm PP	0020042766		Bogen PP 130 45°

Tab. 4.1 Lieferumfang und Beschreibung der Elemente

4 Montage

Bezeichnung	Art.-Nr.	Elemente	Inhalt
Bogen 30° 130 mm PP	0020042767		Bogen PP 130 30°
Bogen 15° 130 mm PP	0020042768		Bogen PP 130 15°
Verlängerung 130 mm , 1,0 m PP	0020042769		Verlängerung PP 130 x 1000
Verlängerung 130 mm, 2,0 m PP	0020042770		Verlängerung PP 130 x 2000
Abgasklappe	303960		Abgasklappe PP 80

Tab. 4.1 Lieferumfang und Beschreibung der Elemente
(Fortsetzung)

Bezeichnung	Art.-Nr.	Elemente	Inhalt
Erweiterungsset 3-er Kaskade für: VC .. 306 .. VC .. 276 .. VC .. 356 .. VC .. 466 .. VC .. 656 .. VKK 366 .. VKK 476 .. VKK 656 ..	0020042908 (1 x 0020042772 3 x 303260)		- 1 Verlängerung PP 80, 500 mm - 1 Bogen PP 80 x 87° - 1 Abgasrohr PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 750 mm - 3 Abgasklappen PP 80
Erweiterungsset 4-er Kaskade für: VC .. 306 .. VC .. 276 .. VC .. 356 .. VC .. 466 .. VC .. 656 .. VKK 366 .. VKK 476 .. VKK 656 ..	0020042909 (2 x 0020042772 4 x 303260)		- 2 Verlängerungen PP 80, 500 mm - 2 Bögen PP 80 x 87° - 2 Abgasrohre PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 75 mm - 4 Abgasklappen PP 80
Erweiterungsset 3-er Kaskade für: VC .. 126/3-5 VC/VCW .. 196/3-5 VSC 126/3-5 140 VSC .. 126/2-C 140 VSC 196/3-5 150 VSC .. 196/2-C 150	0020042910 (1 x 0020042772 3 x 0020042538)		- 1 Verlängerung PP 80, 500 mm - 1 Bogen PP 80 x 87° - 1 Abgasrohr PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 750 mm - 3 Luftansaugrohre m. Rückströmsicherung
Erweiterungsset 4-er Kaskade für: VC .. 126/3-5 VC/VCW .. 196/3-5 VSC 126/3-5 140 VSC .. 126/2-C 140 VSC 196/3-5 150 VSC .. 196/2-C 150	0020042911 (2 x 0020042772 4 x 0020042538)		- 2 Verlängerungen PP 80, 500 mm - 2 Bögen PP 80 x 87° - 2 Abgasrohre PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 750 mm - 4 Luftansaugrohre m. Rückströmsicherung
Erweiterungsset 3-er Kaskade für: VC/VCW .. 246/3-5 VSC .. 246/2-C 210 VSC 246/3-5 210	0020042912 (1 x 0020042772 3 x 0020045239)		- 1 Verlängerung PP 80, 500 mm - 1 Bogen PP 80 x 87° - 1 Abgasrohr PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 750 mm - 3 Luftansaugrohre m. Rückströmsicherung
Erweiterungsset 4-er Kaskade für: VC/VCW .. 246/3-5 VSC 246/3-5 210 VSC .. 246/2-C 210	0020042913 (2 x 0020042772 4 x 0020045239)		- 2 Verlängerungen PP 80, 500 mm - 2 Bögen PP 80 x 87° - 2 Abgasrohren PP 130 mit Einführung PP 80 unter 45°, 750 mm - 4 Luftansaugrohre m. Rückströmsicherung

Tab. 4.1 Lieferumfang und Beschreibung der Elemente
(Fortsetzung)

4 Montage

4.2 Montagehinweise

Beachten Sie bei der Montage der Abgasführung folgende Hinweise:

- Montieren Sie im Aufstellraum des Gerätes zu Prüfzwecken mindestens ein Revisions-T-Stück.
- Abgasrohre dürfen nicht eingemauert werden. Verwenden Sie deshalb das im Lieferumfang enthaltene Schutzrohr für den Schachtdurchbruch.
- Befestigen Sie jedes Abgasrohr im Aufstellraum mit einer Rohrschelle an Wand oder Decke. Die Rohrschellen müssen körperschallentkoppelt sein.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Fette auf Mineralölbasis können die Dichtungen beschädigen. Die Dichtungen dürfen deshalb nicht gefettet werden.

- Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich Wasser oder handelsübliche Schmierseife zur Montageerleichterung.
- Bauen Sie keine verbeulten oder in einer anderen Form beschädigten Abgasrohre ein.
- Achten Sie beim Einbau der Abgasrohre unbedingt auf den richtigen Sitz der Dichtungen (keine beschädigten Dichtungen einbauen).
- Schieben Sie die Rohre beim Zusammenstecken immer bis zum Anschlag in die Muffe.
- Längen Sie die Abgasrohre rechtwinklig an ihrer glatten Seite ab.
- Entgraten und fassen Sie die Rohre vor der Montage an, damit die Dichtungen nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie die Abgasrohre vor der Montage.



Beachten Sie die Anordnung der Rohrschellen wie in Kapitel 4.9 beschrieben.

4.3 Abmessungen und Längen im Aufstellraum - Gas-Wandheizgeräte mit Brennwerttechnik

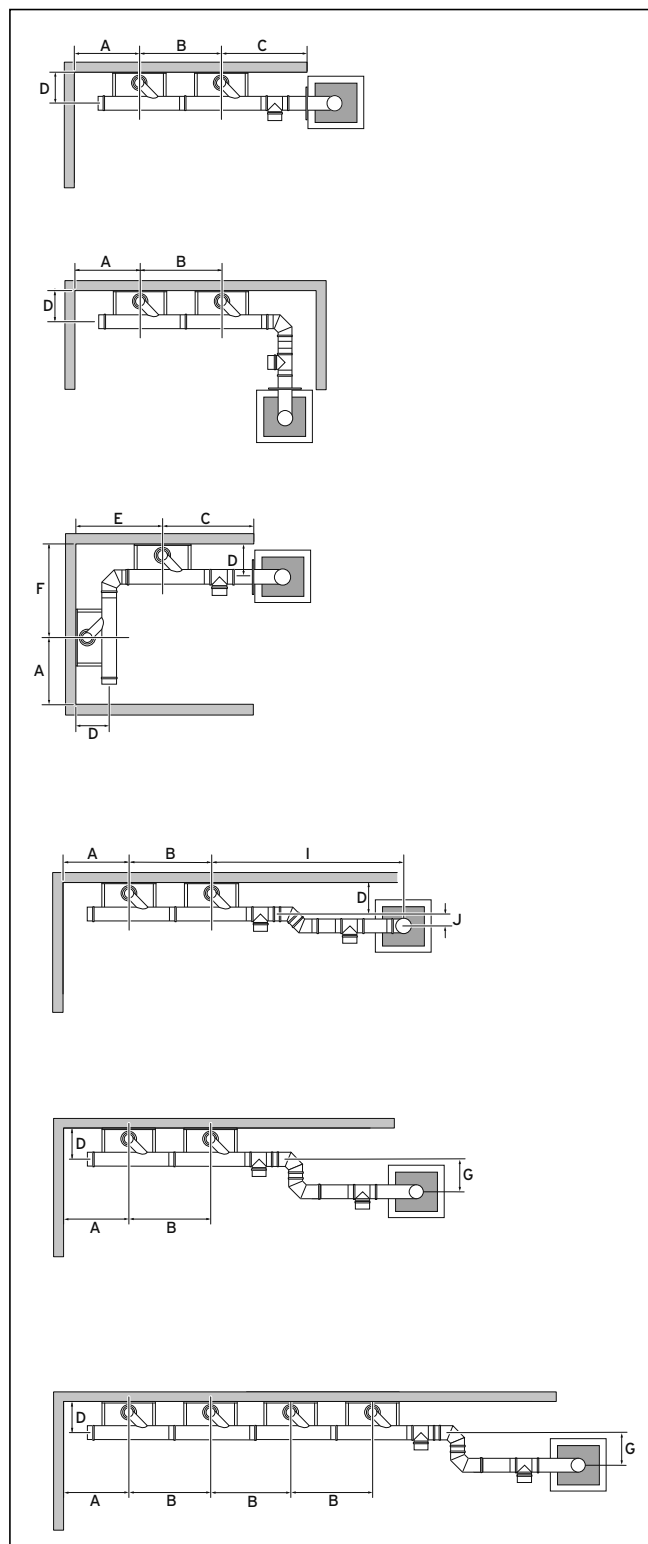


Abb. 4.1 Abmessungen im Aufstellraum bei unterschiedlichen Installationsvarianten von Gas-Wandheizgeräten mit Brennwerttechnik

Berücksichtigen Sie bei der Montage folgende Punkte:

- Nach jeder Umlenkung müssen Sie ein Revisions-T-Stück installieren.
- Der Abstand der horizontalen Mittelachse des Stützbogens zur Decke im Aufstellraum muss mindestens 200 mm betragen.
- Das erste Gerät in der Kaskade muss einen Abstand von mindestens 600 mm zur Seitenwand haben.
- Die Abgasleitung muss mit mindestens 3° Steigung (5 cm/m) zum Schacht hin verlegt werden, damit das Kondenswasser abfließen kann. Wie Sie die Maße X und Y ermitteln, zeigt die Abbildung 4.2.
- Der minimale Abstand zwischen den Geräten beträgt 0,5 m.
- Der maximal erlaubte Abstand zwischen den Geräten beträgt 1,5 m.
- Zwischen den zwei Geräten dürfen Sie maximal ein 87°-Bogen und zwei 45°-Bögen einsetzen.
- Zwischen dem letzten Gerät und dem Schacht dürfen Sie maximal zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen einsetzen.

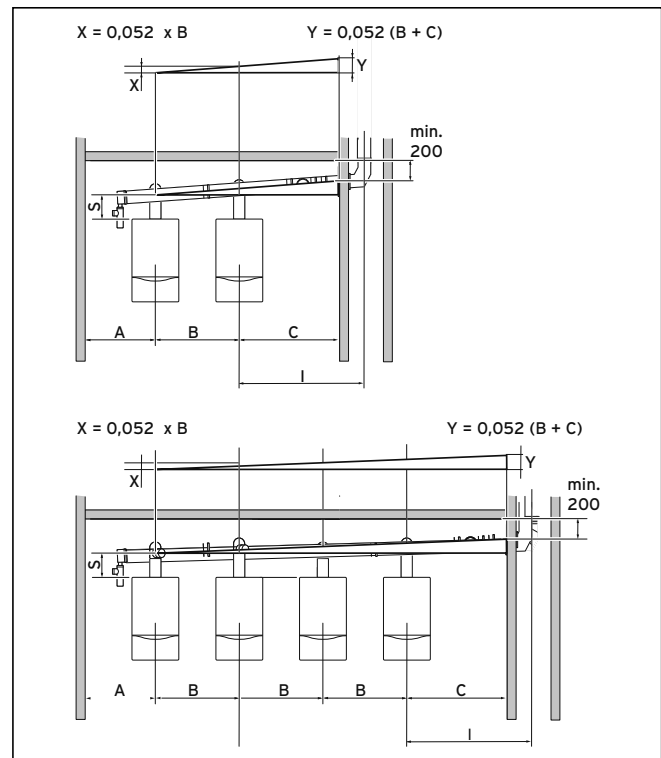


Abb. 4.2 Abmessungen im Aufstellraum von Gas-Wandheizgeräten mit Brennwerttechnik

Abmessungen	VC/VCW/VCI 126 196 246 306 ..	VC/VCW 146 206 276 356 466 ..	VC .. 656 ..
A	600 mm	600 mm	600 mm
B	ohne Kürzen: 676 mm max. 1500 mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen	ohne Kürzen: 676 mm max. 1500 mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen	ohne Kürzen: 676 mm max. 1500 mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen
C	min. 500 mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen	min. 500 mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen	min. 500 mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen
D	305 mm	370 mm	390 mm
E	min. 500 mm	min. 500 mm	min. 500 mm
F	730 mm	800 mm	820 mm
G	290 mm	290 mm	290 mm
I	max. 1800 mm	max. 1800 mm	max. 1800 mm
J	100 mm	100 mm	100 mm
S	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen

Tab. 4.2 Abmessungen im Aufstellraum bei unterschiedlichen Installationsvarianten von Gas-Heizkesseln mit Brennwerttechnik

4 Montage

4.4 Abmessungen und Längen im Aufstellraum - Gas-Kompaktgerät mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel

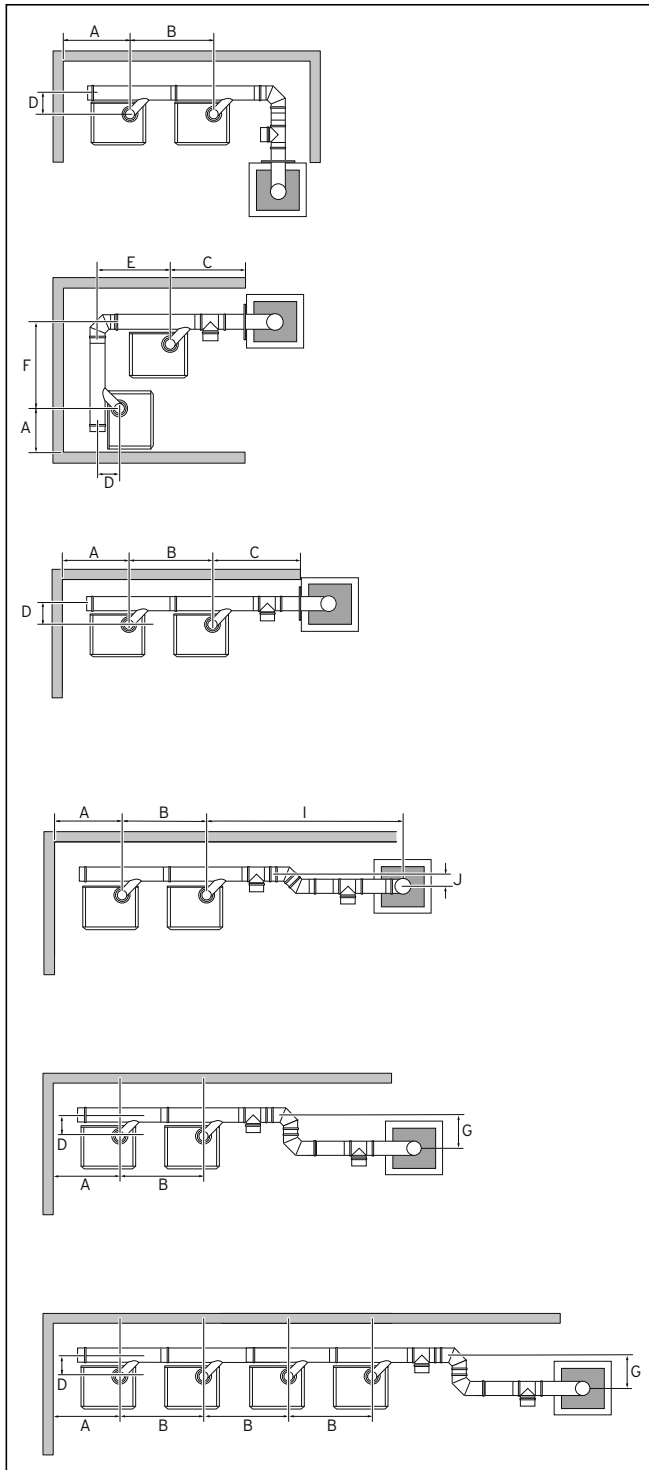


Abb. 4.3 Abmessungen im Aufstellraum bei unterschiedlichen Installationsvarianten von Gas-Kompaktgeräten mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel

Berücksichtigen Sie bei der Montage folgende Punkte:

- Nach jeder Umlenkung müssen Sie ein Revisions-T-Stück installieren.
- Der Abstand der horizontalen Mittelachse des Stützbogens zur Decke im Aufstellraum muss mindestens 200 mm betragen.
- Das erste Gerät in der Kaskade muss einen Abstand von mindestens 1000 mm zur Seitenwand haben.
- Die Abgasleitung müssen Sie mit mindestens 3° Steigung (5 cm/m) zum Schacht hin verlegen, damit das Kondenswasser abfließen kann. Wie Sie die Maße X und Y ermitteln, zeigt die Abbildung 4.4.
- Der minimale Abstand zwischen den Geräten beträgt 0,7 m.
- Der maximal erlaubte Abstand zwischen den Geräten beträgt 1,5 m.
- Zwischen zwei Geräten dürfen sie maximal ein 87°-Bogen und zwei 45°-Bögen einsetzen.
- Zwischen dem letzten Gerät und dem Schacht dürfen Sie maximal zwei 87°-Bögen und vier 45°-Bögen einsetzen.

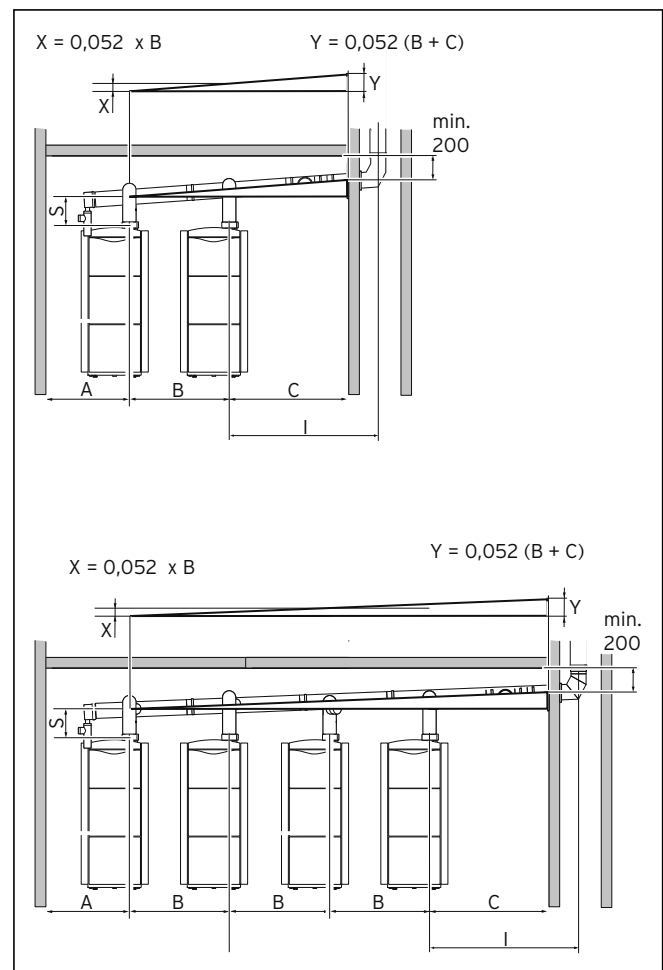


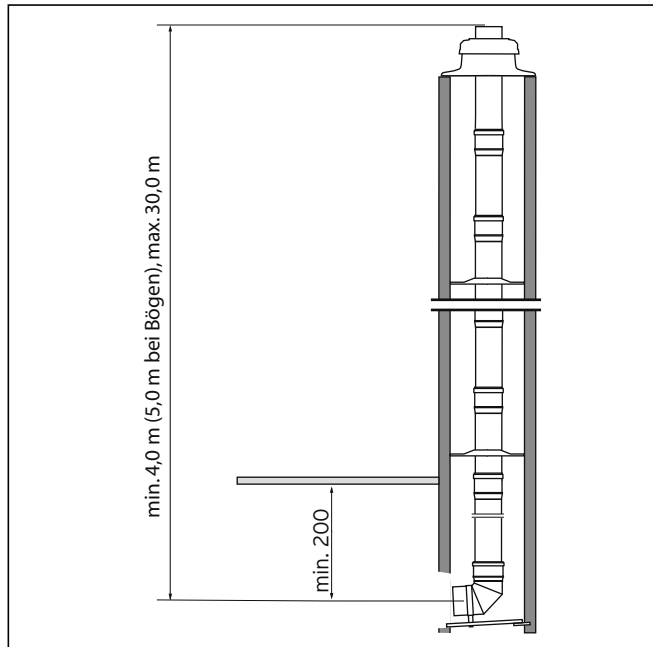
Abb. 4.4 Abmessungen im Aufstellraum von Gas-Kompaktgeräten mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel

Abmessungen	VKK 226 286 366 476 656 ..	VSC 126 196 246 306 ..
A	1000 mm	1000 mm
B	min. 700 mm max. 1500 mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen	min. 700 mm max. 1500 mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen
C	min. 600 mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen	min. 600 mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen
D	180 mm	180 mm
E + F	max. 1500 mm mit einem 87°-Bogen	max. 1500 mm mit einem 87°-Bogen
G	290 mm	290 mm
I	max. 1800 mm	max. 1800 mm
J	100 mm	100 mm
S	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen

Tab. 4.3 Abmessungen im Aufstellraum bei unterschiedlichen Installationsvarianten von Gas-Kompaktgeräten mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel

4 Montage

4.5 Abmessungen und Längen im Schacht - Gas-Wandheizgeräte mit Brennwerttechnik, Gas-Kompaktgeräten mit Brennwerttechnik und Gas-Brennwertkessel



* 5,0 m bei Bögen

Abb. 4.5 Maximale und minimale Längen der Abgasführung im Schacht

Folgende Längen der Abgasführung dürfen Sie nicht über- bzw. unterschreiten:

- maximale Länge: 30,0 m (davon max. 5,0 m im Kaltbereich)
- minimale Länge: 4,0 m bei Abgasführung ohne Bögen
- minimale Länge: 5,0 m bei Abgasführung mit zwei 15°- oder 30°-Bögen.



Installieren Sie nach jeder Umlenkung ein Revisions-T-Stück.

Des Weiteren muss der Abstand der Abgasführung von der Decke des Aufstellraumes größer als 200 mm sein.

4.6 Grundset für den Schachteinbau montieren

Die Schachtabmessungen für den Einbau des Grundsets 0020042762 müssen mindestens 170 mm x 170 mm (quadratischer Querschnitt) oder Ø 190 mm bei runden Schächten betragen. Beachten Sie die maximalen und minimalen Längen der Abgasführung in den Kapiteln 4.3 bis 4.5.



Gefahr! Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei nicht ausreichendem Gefälle verbleibt in den Muffen Kondenswasser, das die Dichtungen zerstört. Defekte an der Dichtung können austretende Abgase zur Folge haben.

- Legen Sie den Einbauort im Schacht so fest, dass die Abgasführung ein Gefälle von mindestens 3° zum Gerät hin hat (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge).

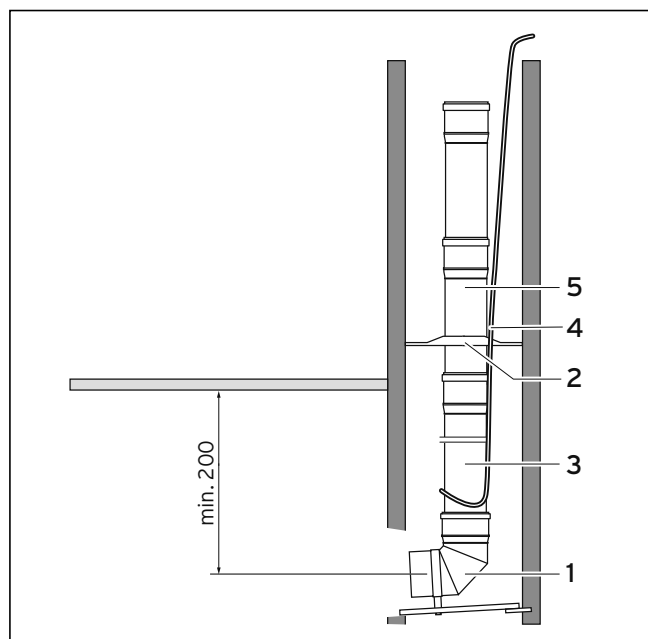


Abb. 4.6 Stützbogen montieren und Abgasrohre in den Schacht einsetzen

- Legen Sie den Einbauort der Abgasführung im Schacht fest.
- Stemmen Sie einen so großen Durchbruch, dass ausreichend Platz für die Montage vorhanden ist.
- Bohren Sie ein Loch (Ø 10 mm) in die hintere Schachtwange.
- Setzen Sie den Stützbogen mit der Auflageschiene (1) so ein, dass das Abgasrohr mittig im Schacht liegt.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Konsole fest.
- Schieben Sie im Abstand von max. 4 m einen Abstandshalter (2) auf die Abgasführung.
- Lassen Sie das erste Abgasrohr (3) mit Hilfe eines Seils (4) so weit herunter, bis Sie das nächste Abgasrohr (5) aufstecken können. Beachten Sie, dass die Muffenseite der Abgasrohre immer nach oben zeigen muss.
- Wiederholen Sie das Zusammenstecken der Rohre so oft, bis Sie das unterste Rohr in den Stützbogen ste-

cken können. Stecken Sie die Rohre bis zum Anschlag in die Muffe ein.

- Montieren Sie an geeigneter Stelle ein Revisions-T-Stück (Art.-Nr. 0020042764), wenn die Abgasleitung von der Schachtmündung nicht geprüft werden kann.
- Falls Umlenkungen im Schacht erforderlich sind, montieren Sie 15°- oder 30°-Bögen (Art.-Nr. 0020042768 und 0020042757).



Installieren Sie nach jeder Umlenkung ein Revisions-T-Stück.

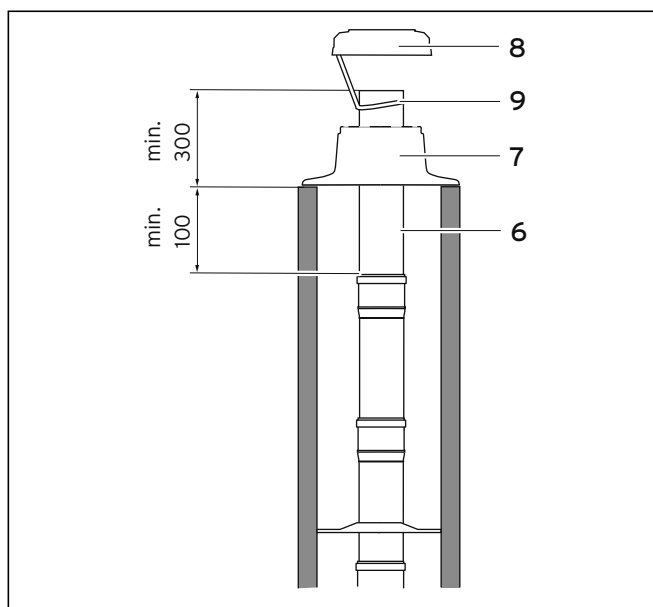


Abb. 4.7 Schachtaufsatz montieren

Das oberste Abgasrohr darf keine Muffe haben und nicht aus Kunststoff sein.

- Montieren Sie das im Lieferumfang des Artikels 0020042762 enthaltene Abgasrohr aus Aluminium DN 130 (6).



Das Aluminiumrohr muss mindestens 300 mm über die Schachtwange herausragen und mindestens 100 mm in den Schacht hineinragen.

- Entfernen Sie das Seil aus dem Schacht.
- Schieben Sie den Schachtaufsatz (7) über das Aluminiumrohr (6) und befestigen Sie ihn mit Hilfe von Dübeln und Schrauben auf der Schachtwange.
- Sichern Sie die obere Abdeckung mit Hinterlüftung (8) mit dem beiliegenden Sicherungsseil (9) am Aluminiumrohr.
- Rasten Sie die obere Abdeckung (8) auf dem Schachtaufsatz (7) ein.

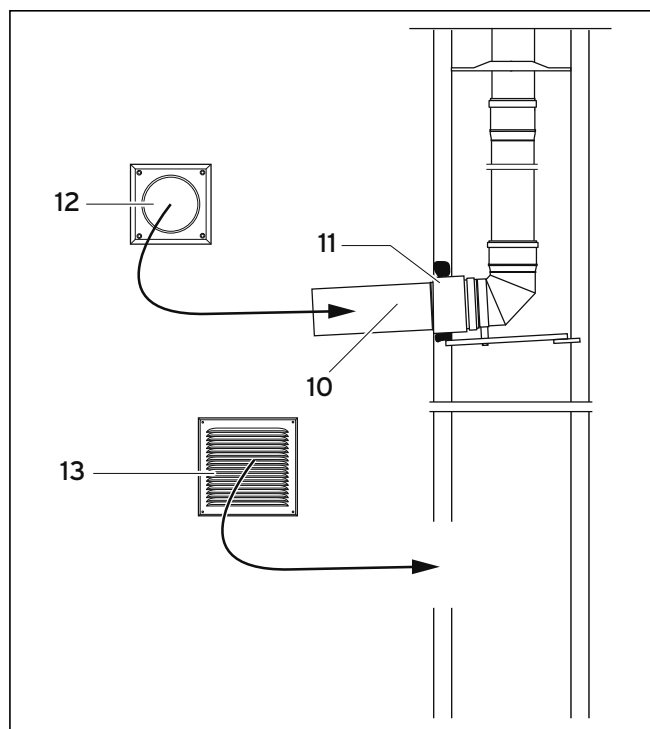


Abb. 4.8 Abgasrohr, Schutzrohr, Mauerblende und Lüftungsgitter montieren

- Stecken Sie das 500 mm lange Abgasrohr PP 130 aus dem Grundset 0020042761 (10) auf den Stützbogen.
- Kürzen Sie das Schutzrohr DN 160 für den Schachtdurchbruch (11) auf Schachtwanddicke und schieben Sie es über das Abgasrohr in den Schacht, bis es mit der Außenwand des Schachtes abschließt.
- Befestigen Sie das Schutzrohr mit Mörtel und lassen Sie den Mörtel aushärten!
- Stecken Sie die im Lieferumfang enthaltene Mauerblende (12) über das Abgasrohr. Befestigen Sie die Mauerblende erst nach Abschluss der Montagearbeiten am Schacht.
- Erstellen Sie am Fuß des Schachtes einen Durchbruch für die Hinterlüftung des Schachtes mit den Abmessungen von mindestens 150 mm x 150 mm
- Befestigen Sie das Lüftungsgitter (13). Beachten Sie die Anforderungen zur Verbrennungsluftversorgung im Kapitel 2.6.

4 Montage

4.7 Zweierkaskade montieren

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen Gas-Wandheizgeräte mit Brennwerttechnik. Die Montage der Gas-Heizkessel mit Brennwerttechnik erfolgt in gleicher Weise.

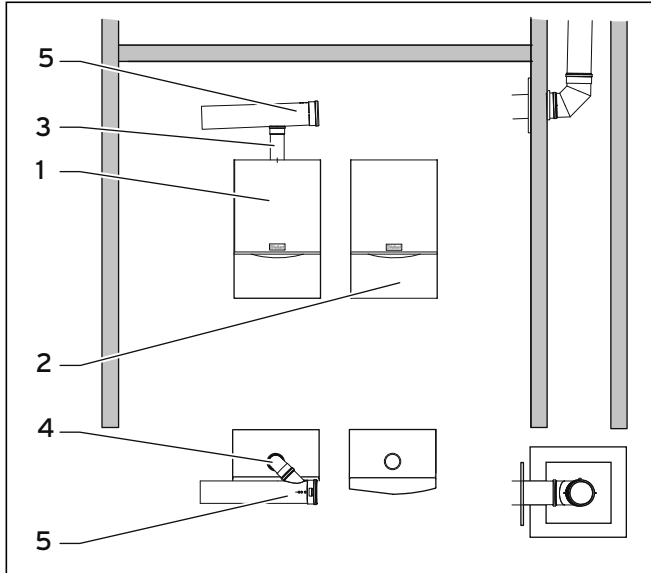


Abb. 4.9 Montage des Grundsets 0020042761

Bei der Montage des Grundsets 0020042761 gehen Sie wie folgt vor:

- Falls noch nicht erfolgt, bestimmen Sie die Aufhängepunkte für die Geräteaufhängung.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei nicht ausreichendem Gefälle verbleibt in den Muffen Kondenswasser, das die Dichtungen zerstört. Defekte an der Dichtung können austretende Abgase zur Folge haben.

- Legen Sie den Einbauort im Schacht so fest, dass die Abgasführung ein Gefälle von mindestens 3° zum Gerät hin hat (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge). Die erforderlichen Abmessungen entnehmen Sie den Kapiteln 4.3 bis 4.5.



VC .. 656 .. : Berücksichtigen Sie bei der Montage die Höhe der Abgasklappen von 160 mm!

VKK .. 656 .. : Beachten Sie die Höhe der Prüföffnung Art.-Nr. 301369 (160 mm) und zusätzlich die Höhe der Abgasklappe von 160 mm!

VKK .. 476 .. : Beachten Sie die Höhe der Prüföffnung von 160 mm!

- Montieren Sie die Geräteaufhängungen beider Geräte.
- Montieren Sie die beiden Geräte (1 und 2).



Beginnen Sie die Montage bei dem weiter vom Schacht entfernten Gerät (1).

- Kürzen Sie die 500 mm lange Verlängerung PP, Ø 80 mm, (3) an der glatten Seite.
- Stecken Sie die Verlängerung bis zum Anschlag in den Abgasstutzen des Gerätes.
- Montieren Sie eine Rohrschelle (Art.-Nr. 300940).
- Befestigen Sie mit dieser Rohrschelle die Verlängerung PP 80 (3). Ziehen Sie die Rohrschelle erst nach Abschluss der Montagearbeiten fest.
- Stecken Sie den 87°-Bogen PP 80 (4) bis zum Anschlag in die Verlängerung (3).
- Richten Sie den 87°-Bogen in einem Winkel von etwa 45° zum Schacht hin aus.
- Montieren Sie eine handelsübliche Rohrschelle für das Abgasrohr PP, Ø 130 mm (5), mit der 45°-Einführung.
- Stecken Sie die 45°-Einführung in den 87°-Bogen
- Befestigen Sie das Abgasrohr (5) mit der Rohrschelle. Ziehen Sie die Rohrschelle erst nach Abschluss der Montagearbeiten fest.



Beachten Sie die Anordnung der Rohrschellen wie in Kapitel 4.9 beschrieben.

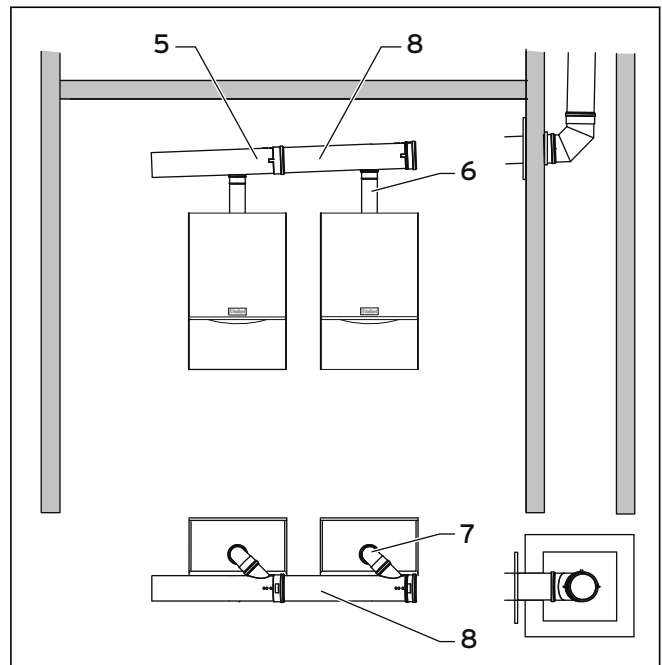


Abb. 4.10 Montage des Grundsets 0020042761



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Wenn bei einer Kaskade mit einem oder zwei VC .. 656 .. bzw. VKK .. 656 .. ein Gerät ohne Abgasklappe betrieben wird, kann Abgas durch dieses Gerät in den Aufstellraum austreten.

- Rüsten Sie jedes Gerät mit einer Abgasklappe (Art.-Nr. 303960) aus.

- Gehen Sie beim zweiten Gerät analog vor (**6, 7 und 8**) und verbinden Sie die beiden Abgasrohre (**5 und 8**) miteinander.
- Montieren Sie gegebenenfalls erforderliche Verlängerungen oder Bögen und stecken Sie das letzte Verlängerungsrohr auf das Abgasrohr des Schachtes.

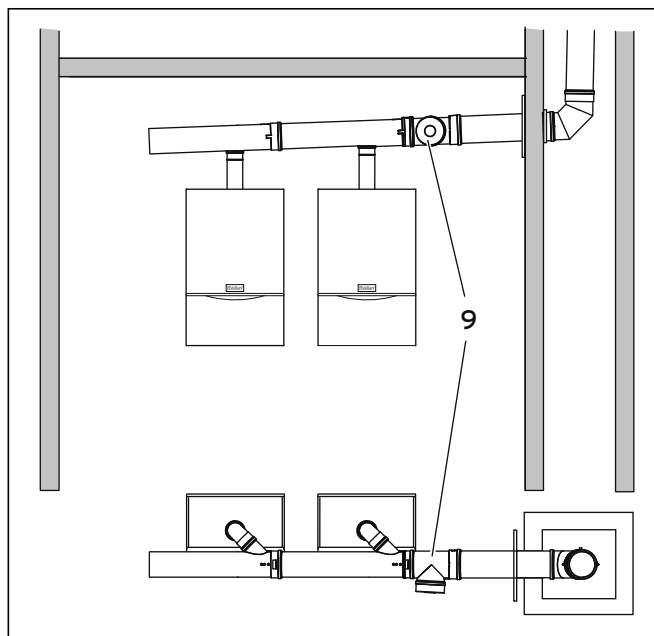


Abb. 4.11 Montage des Grundsets 0020042761



Je nach Geräteabstand muss die Abgasverlängerung an seiner glatten Seite entsprechend gekürzt werden.

- Stecken Sie das Revisions-T-Stück (**9**) bis zum Anschlag in die Muffe des Abgasrohrs vom zweiten Gerät.

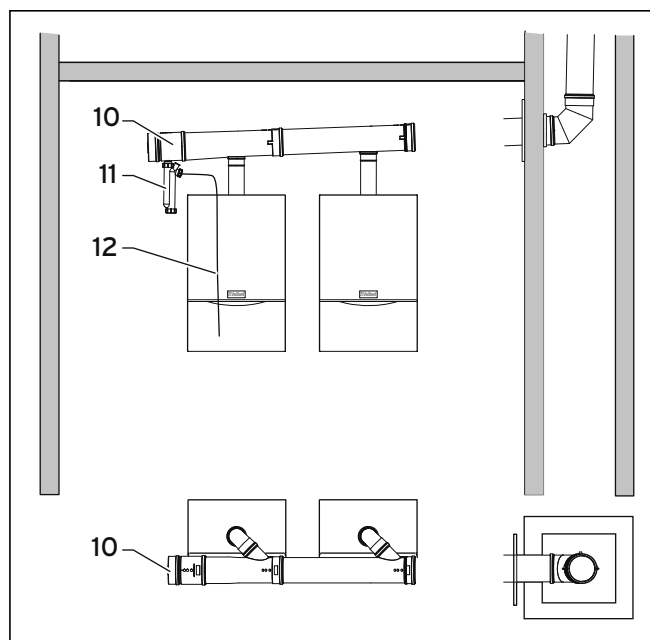


Abb. 4.12 Montage des Grundsets 0020042761



Zur Verbindung der letzten Verlängerung mit dem Schachtanschluss kann die Abgasführung aus dem Geräteanschlussstutzen herausgehoben werden. Drücken Sie die Abgasführung nach Herstellen des Schachtanschlusses wieder fest in den Geräteanschlussstutzen ein.



Beachten Sie die maximalen Rohrlängen in den Kapiteln 4.3 bis 4.5.

- Stecken Sie den Kondenswasser-Ablaufstutzen PP 130 (**10**) bis zum Anschlag in das am weitesten vom Schacht entfernte Abgasrohr
- Montieren Sie den Kondenswassersiphon (**11**) sowie die bauseits zu stellende Kondenswasser-Ablaufleitung (**12**).



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei einer dichten Verbindung der Kondenswasser-Ablaufleitung mit der Abwasserleitung kann der interne Kondenswassersiphon leer gesaugt werden.

- Verbinden Sie die Kondenswasser-Ablaufleitung nicht dicht mit einer festen Verbindung an der Abwasserleitung

- Verbinden Sie die Kondenswasser-Ablaufleitung mit dem häuslichen Abwassersystem.
- Ziehen Sie alle Rohrschellen fest.

4 Montage

- Montieren Sie die Mauerblende am Schacht.
- Vervollständigen Sie die Installation der Geräte wie in der entsprechenden Installationsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie die Geräte in Betrieb.
- Überprüfen Sie die Abgasführung auf Dichtheit.

4.8 Dreier- oder Viererkaskade montieren

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen Gas-Wandheizgeräte mit Brennwerttechnik. Die Montage der Gas-Heizkessel mit Brennwerttechnik erfolgt in gleicher Weise.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei Überlastung der Abgasführung können Abgase in den Aufstellraum austreten.

- Den VC .. 656 .. und den VKK .. 656 .. dürfen Sie maximal in einer Dreierkaskade verwenden.



Beachten Sie, dass bei bestimmten Gerätetypen auf jedes Gerät eine Abgasklappe mit einer Bauhöhe von 160 mm montiert werden muss (im Lieferumfang des zugehörigen Erweiterungssets enthalten). In den anderen Fällen wird eine Abgasrückstromsicherung in das Gerät eingebaut. Beachten Sie dazu die Montageanleitungen, die den Abgasrückstromsicherungen beiliegen (siehe Tab. 3.2).



VKK 476 .. und VKK .. 656 .. : Beachten Sie die Höhe der Prüföffnung (Art.-Nr. 301369) von 160 mm!



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei nicht ausreichendem Gefälle verbleibt in den Muffen Kondenswasser, das die Dichtungen zerstört. Defekte an der Dichtung können austretende Abgase zur Folge haben.

- Legen Sie den Einbauort im Schacht so fest, dass die Abgasführung ein Gefälle von mindestens 3° zum Gerät hin hat (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge). Die erforderlichen Abmessungen entnehmen Sie den Kapiteln 4.3 bis 4.5.

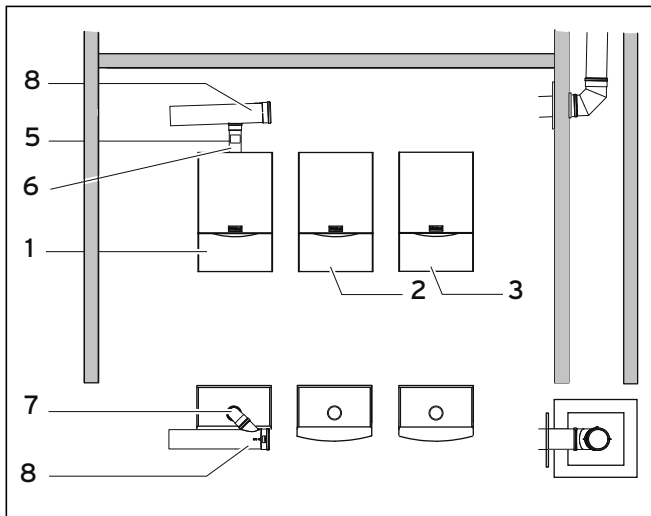


Abb. 4.13 Montage des Grundsets 0020042761 und Erweiterungssets

Für eine Dreier- oder Viererkaskade benötigen Sie das Grundset 0020042761 und das Erweiterungsset 0020042772 für die 3er-Kaskade und 4er-Kaskade.

- Falls noch nicht erfolgt, bestimmen Sie die Aufhängepunkte für die Geräteaufhängung.

- Montieren Sie die Geräteaufhängungen der Geräte.
- Montieren Sie die Geräte (1 bis 3 bzw. 4).



Beginnen Sie die Montage bei dem weiter vom Schacht entfernten Gerät (1).

- Montieren Sie auf jedes Gerät, sofern nach Tab. 3.2 zugeordnet, die Abgasklappe (5).
- Kürzen Sie die 500 mm lange Verlängerung PP, Ø 80 mm, (6) an der glatten Seite und stecken Sie sie bis zum Anschlag in die Abgasklappe oder den Geräteanschluss.
- Montieren Sie eine Rohrschelle (Art.-Nr. 300940).
- Befestigen Sie mit dieser Rohrschelle die Verlängerung PP 80 (6). Ziehen Sie die Rohrschelle erst nach Abschluss der Montagearbeiten fest.
- Stecken Sie den 87°-Bogen PP 80 (7) bis zum Anschlag in die Verlängerung (6). Richten Sie den 87°-Bogen in einem Winkel von etwa 45° zum Schacht hin aus.
- Montieren Sie eine handelsübliche Rohrschelle für das Abgasrohr PP, Ø 130 mm mit der 45°-Einführung (8).
- Stecken Sie die 45°-Einführung in den 87°-Bogen.

- Befestigen Sie das Abgasrohr mit der Rohrschelle. Ziehen Sie die Rohrschelle erst nach Abschluss der Montagearbeiten fest.



Beachten Sie die Anordnung der Rohrschellen wie in Kapitel 4.9 beschrieben.

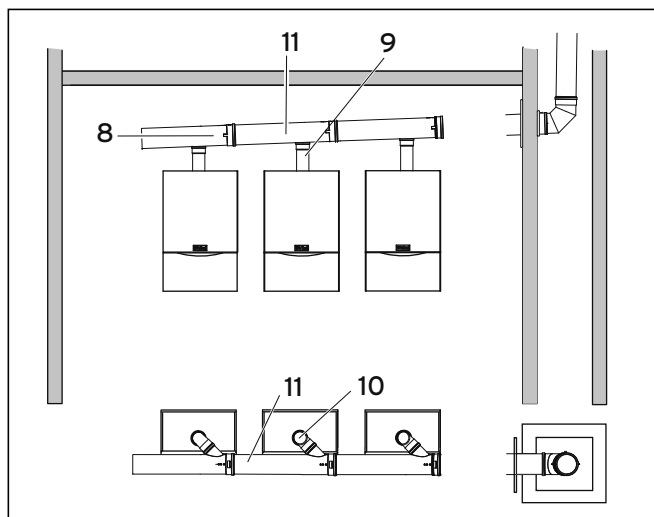


Abb. 4.14 Montage des Grundsets 0020042761 und Erweitersets 0020042772

- Gehen Sie beim zweiten, dritten (und vierten) Gerät analog vor (9, 10 und 11) und verbinden Sie die Abgasrohre (8 und 11) miteinander.



Je nach Geräteabstand muss die Abgasverlängerung an ihrer glatten Seite entsprechend gekürzt werden.

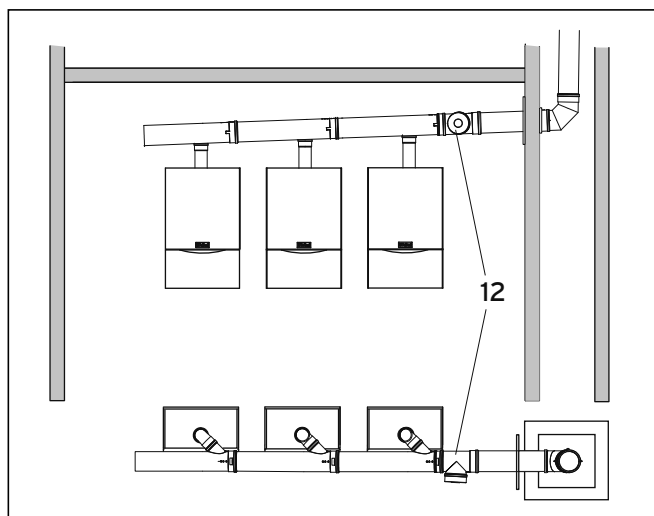


Abb. 4.15 Montage des Grundsets 0020042761 und Erweitersets 0020042772

- Stecken Sie das Revisions-T-Stück (12) bis zum Anschlag in die Muffe des Abgasrohrs vom letzten Gerät.
- Montieren Sie gegebenenfalls erforderliche Verlängerungen oder Bögen und stecken Sie das letzte Verlängerungsrohr auf das Abgasrohr des Schachtes.



Zur Verbindung der letzten Verlängerung mit dem Schachtanschluss kann die Abgasführung aus dem Geräteanschlussstutzen herausgehoben werden. Drücken Sie die Abgasführung nach Herstellen des Schachtanschlusses wieder fest in den Geräteanschlussstutzen ein.



Beachten Sie die maximalen Rohrlängen in den Kapiteln 4.3 bis 4.5.

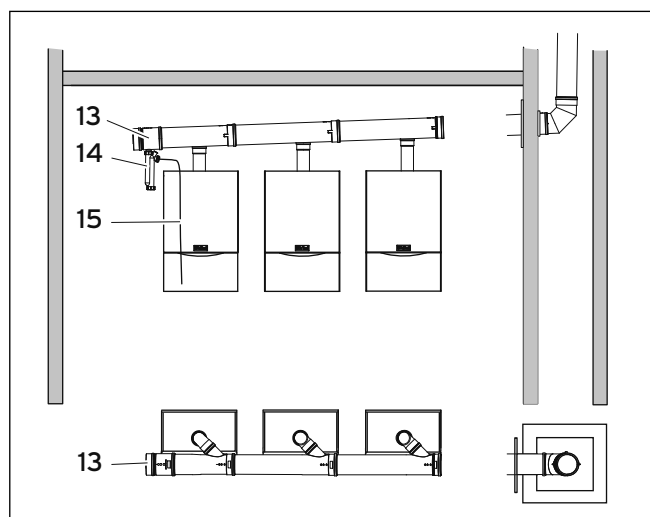


Abb. 4.16 Montage des Grundsets 0020042761 und Erweitersets 0020042772

- Stecken Sie den Kondensatablaufstutzen PP 130 (13) bis zum Anschlag in das am weitesten vom Schacht entfernte Abgasrohr.
- Montieren Sie den Kondenswassersiphon (14) sowie die bauseits zu stellende Kondenswasser-Ablaufleitung (15).
- Verbinden Sie die Kondenswasser-Ablaufleitung mit dem häuslichen Abwassersystem.



Gefahr!
Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei einer dichten Verbindung der Kondenswasser-Ablaufleitung mit der Abwasserleitung kann der interne Kondenswassersiphon leergesaugt werden.

- Verbinden Sie die Kondenswasser-Ablaufleitung nicht dicht mit einer festen Verbindung an der Abwasserleitung.

- Ziehen Sie alle Rohrschellen fest.
- Montieren Sie die Mauerblende am Schacht.
- Vervollständigen Sie die Installation der Geräte wie in der entsprechenden Installationsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie die Geräte in Betrieb.
- Überprüfen Sie die Abgasführung auf Dichtheit.

4.9 Anordnung der Rohrschellen

- Montieren Sie pro Verlängerung eine handelsübliche Rohrschelle.

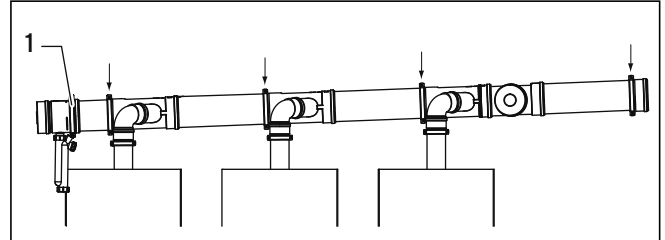


Abb. 4.17 Schellen nach Verlängerungen montieren

- Montieren Sie an Position **1** die dem Grundset 0020042761 beiliegende Schelle.
- Montieren Sie pro Verlängerung immer eine Schelle unmittelbar neben der Muffe.

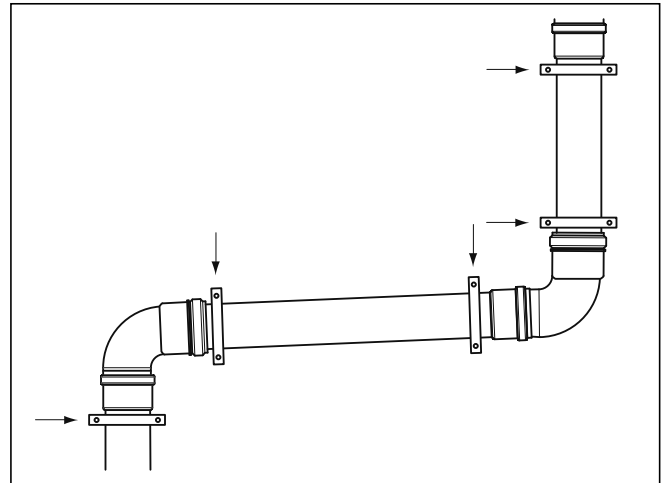


Abb. 4.18 Schellen nach Umlenkungen montieren

- Montieren Sie nach jeder Umlenkung eine weitere Schelle an der Verlängerung.

5 Kundendienst und Garantie

5.1 Werkskundendienst

Bei Geräteproblemen geben Sie folgende Daten an:

- den Fehlercode F.xx (im Display),
- den Gerätestatus S.xx („i “ auf Display drücken),
- den Gerätetyp und Artikelnummer (siehe Typenschild)

Werkskundendienst (Deutschland)

Vaillant Profi-Hotline

0 18 05 / 999 - 120

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.)

Vaillant Group Austria GmbH - Werkskundendienst (Österreich)*

Forchheimerg. 7

1230 Wien

Telefon 05 7050-2100*

*zum Regionaltarif österreichweit (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber).

Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar.

Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Vaillant GmbH

Postfach 86

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1/ZH

Telefon: (044) 744 29 -29

Telefax: (044) 744 29 -28

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43

CH-1752 Villars-sur-Glâne

Téléphone: (026) 409 72 -17

Téléfax: (026) 409 72 -19

5.2 Garantie

Deutschland und Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at).

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt.

Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Stichwortverzeichnis

A

Abgasklappe..... 7, 22, 23, 24

D

Dichtungen 5, 16, 20, 22, 24

E

EG-Gasgeräterichtlinie..... 5

Einbauort im Schacht 20, 22, 24

G

Gerätekombinationen 7

H

Hinterlüftung 21

K

Kondensatablaufstutzen 23, 25

Kondenswasser-Ablaufleitung 23, 25

Kondenswassersiphon 23, 25

M

Mitgeltende Unterlagen 3

R

Raumluftabhängiger Betriebsweise 7

Revisions-T-Stück 4, 16, 17, 18, 20, 21, 23, 25

W

Wirksame Auftriebshöhe 6



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Lieferant

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43 ■ 1752 Villars-sur-Glâne ■ tél. 026 409 72 10 ■ fax 026 409 72 14
Service après-vente ■ tél. 026 409 72 17 ■ fax 026 409 72 19
romandie@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 29 29 ■ Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 29
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de